

Murrhardt und Umgebung



Gestern war noch mal Hochbetrieb im Murrhardts Amtstuben, um die Ergebnisse der Gemeinderats- und Kreistagswahl zu ermitteln. Die Aufnahme zeigt zwei Teams im Rathaus.

Foto: J. Fiedler

UL gewinnt, SPD verliert einen Sitz

Für die Anzahl der Mandate von MDAL/Die Grünen und CDU-FWV im Murrhardter Gemeinderat ändert sich nichts

Nach dem vorläufigen Ergebnis verschieben sich im Murrhardter Gemeinderat die Kräfteverhältnisse: Die SPD-Fraktion verliert einen ihrer vier Sitze, die Unabhängige Liste (UL) verbessert sich von vier auf fünf Mandate und wird damit nach der CDU-FWV zweitstärkste Kraft. Indes wird das Gremium etwas weiblicher. War früher Susanne Barreuther die einzige Stadträtin, werden künftig drei weitere Frauen im Gemeinderat ein Wörtchen mitzureden haben.

VON CHRISTINE SCHICK

MURRHARDT. Die Verluste für die SPD sind deutlich. Nach einem Abrutschen von 23,8 Prozent (2014) auf 14 Prozent muss die Fraktion einen ihrer vier Sitze abgeben. Fraktionschef Edgar Schäfer bedauert dies. „Ich hätte mir auch für die Kandidaten natürlich mehr erhofft“, sagt er. Gleichsam macht er die nicht gerade einfache Ausgangssituation klar. Die Fraktion hatte sich quasi auf ihn reduziert – nicht mehr angetreten sind Norbert Hopp und Jonas Oppenländer; Klaus-Peter Dörrscheidt kandidierte für die Unabhängige Liste (UL). Die SPD ging dann mit zwölf von möglichen 18 Bewerbern für die Gemeinderatswahl an den Start. Berücksichtige man all dies, relativiere sich das Ergebnis.

Hinzukommt für Schäfer die politische Großwetterlage, die – auch wenn im Murrhardter Gemeinderat Sachpolitik gemacht werde – doch auch immer eine gewisse Rolle spiele. Mit einer gewissen Enttäuschung stellt er fest, dass die SPD seit Jahrzehnten Klimaschutzpolitik mache, ihr dies aber nicht angerechnet werde, sondern nur den Grünen. Gleichzeitig sei die Gemeinderatswahl auch eine Persönlichkeitswahl. Dass er nach Andreas Winkle (5071) die meisten Stimmen (4001) geholt hat, sieht er auch als einen Auftrag des Wählers. Nun wird er gemeinsam mit Elisabeth Zenker und Sonja Allinger-Helbig die Arbeit im künftigen Rat aufnehmen. Letztere war vor Jahren bereits als Stadträtin für die SPD im Gremium. Elisabeth Zenker bringt Erfahrung aus dem Ortsverein mit.

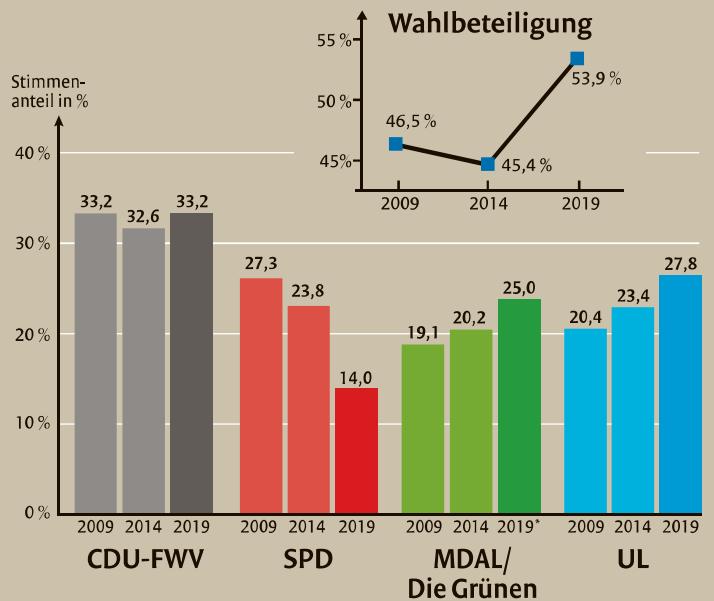
Der Gewinnerin der Gemeinderatswahl ist die Unabhängige Liste. Sie konnte sich von 23,4 auf 27,82 Prozent verbessern. Somit erhöhen sich auch die Sitze der Fraktion von vier auf fünf. „Es ist schade, dass Stefan Tensing nicht reingekommen ist“, sagt Fraktionschef Wolfgang Hess. Somit kann der Stadtrat, der für Gerhard Schmid nachgerückt war, seine Arbeit nicht fortsetzen. Erfreulich sei aber, dass die Fraktion mit Brigitte Kübler um ein weibliches Mitglied reicher ist. „Das war einer unserer Hauptanliegen.“ Die 45-jährige Landwirtin hat sich bereits im Kirchengemeinderat engagiert. Nicht neu als Stadtrat, aber als UL-Fraktionsmitglied hinzu kommt Klaus-Peter Dörrscheidt, das Team komplettieren die bisherigen Stadträte Wolfgang Hess, Markus Blank und Rainer Hirzel. Mit ein Grund für den Zugewinn für die UL, sieht der Fraktionsvorsitzende in der momentan angeschlagenen SPD. Er geht davon aus, dass einige ihrer Stimmen an sie und die Murrhardter Demokraten Alternative Li-

ste/Die Grünen gegangen sind. 2014 hatte die SPD auch einen Sitz verloren, damals an die MD/AL. Hinzu komme die bundesweite politische Lage. Gleichzeitig seien Kommunalwahlen auch Persönlichkeitswahlen. „Darauf haben wir auch im Wahlkampf gesetzt“, sagt Hess und spielt damit auf die Plakate an, auf denen sich vor allem Einzelporträts der Kandidaten fanden. Insgesamt freue es die UL, dass die Wahlbeteiligung mit 53,85 Prozent im Vergleich zu vor fünf Jahren deutlich höher liegt.

Das findet auch CDU-FWV-Fraktionschef Andreas Winkle. „Demokratie ist ja kein Selbstläufer.“ Mit dem Ergebnis für seine Fraktion ist er im Großen und Ganzen zufrieden. Der Zugewinn für die Fraktion von 32,6 auf 33,17 Prozent ist zwar sehr überschaubar, angesichts der überregionalen Verluste aber dennoch nicht selbstverständlich. Der Verlust für die SPD sei vorhersehbar gewesen, schon allein aufgrund der reduzierten Kandidatenliste. Davon habe die UL profitiert. Für die CDU-FWV ändert sich nach der Wahl nichts, das bisherige Team ist komplett wiedergewählt: Andreas Winkle, Georg Devrikis, Susanne Barreuther, Mario Brenner, Rolf Kirschbaum und Klaus Lang. Eine Bestätigung der Arbeit sowie des gesamten Kandidatenteams sieht der Fraktionsvorsitzende auch durch die hohen, fast durchweg vierstelligen Stimmenergebnisse für die Bewerber der Liste. „Wir waren nicht als Einzelkämpfer unterwegs, sondern als Gruppe und sind als Team zusammengewachsen“, sagt er. Als wichtig empfindet er es, dass mit Rolf Kirschbaum und Mario Brenner Stadträte in der Fraktion vertreten sind, die sich für die Teillorte Kirchenkimberg und Fornsbach stark machen.

Die Murrhardter Demokraten Alternative Liste/Die Grünen haben von 20,2 auf 25,01 Prozent zugelegt. „Wir konnten jetzt nicht an den aktuellen grünen Höhenflug anknüpfen“, sagt Fraktionschef Gerd Linke. Aber die Situation in Murrhardt und im ländlichen Raum sei auch anders als in einem großstädtischen Milieu. „Hier ist man einfach auch ein Stück wertkonservativ“, was man auch daran erkennen könne, dass amtierende Gemeinderäte in der Regel wiedergewählt würden. Einerseits sei dies natürlich ein Vertrauensbeweis, andererseits sei es für jüngere Kandidaten schwer, gleich den Sprung ins Gremium zu schaffen. „Insofern wäre es natürlich klasse gewesen, noch einen fünften Sitz zu bekommen“, da auf Platz fünf Hendrik Jäger lag. Doch für die MDAL/Die Grünen bleibt es bei ihren vier Sitzen. Für den ausgeschiedenen Benjamin Mangold ins Team gewählt ist Ralf Nentwich. Der 37-jährige Realschullehrer leitet das Kreismedienzentrum.

Vergleich Gemeinderatswahlen in Murrhardt



* Nun im Verbund MDAL/Die Grünen, in den Wahlperioden davor MD/AL

Stimmen-Ergebnis



Andreas Winkle	5 071
Georg Devrikis	2 984
Susanne Barreuther	2 468
Mario Brenner	2 305
Rolf Kirschbaum	2 267
Klaus Lang	1 927
Markus Kiefer	1 667
Robin Reber	1 662
Michaela Schaible	1 474
Hans-Martin Junginger	1 392
Christina Dießner	1 250
Uwe Kugler	1 216
Gerlinde Fohrer	1 155
Richard Rauch	1 113
Bernd Wurst	1 090
Sebastian König	1 055
Gerald Wurster	1 045
Sebastian Häbich	989



Edgar Schäfer	4 001
Elisabeth Zenker	1 414
Sonja Allinger-Helbig	1 349
Janina Lindheimer	1 192
Martin Fahrner	1 127
Erdogan Gültekin	966
Doris Bäßler	707
Horst Kircher	627
Ines Julia Preuß	580
Irene Schmidt	573
Gertrud Gädke	544
Anja Musiol-Knopf	480



Gerd Linke	2 796
Martin Stierand	2 444
Ralf Nentwich	2 325
Hartmann Widmaier	2 085
Henrik Jäger	1 446
Annika Siegle	1 407
Andreas Scharfenberg	1 405
Luisa Kollak	1 380
Paul Häberlein	1 312
Axel Wieland	1 247
Dorit Pusch	1 240
Ina Kifferle	1 138
Berkan Atuk	1 048
Arthur Rannaud	879
Margit Heer	676
Thomas Kolodziejczyk	512
Thilo Vogler	498
Norbert Deinert	393



Markus Blank	3 018
Wolfgang Hess	2 364
Klaus-Peter Dörrscheidt	2 282
Brigitte Kübler	2 044
Rainer Hirzel	2 004
Stefan Tensing	1 712
Johannes Wacker	1 528
Dr. Benjamin Brucker	1 408
Hans-Peter Zeeb	1 378
Berthold Wurst	1 339
Manfred Winter	1 297
Norgat Rosemarie Trefz	1 217
Björn Wolpert	1 173
Carsten Karthaus	1 144
Martin Klenk	877
Thomas Wenger	803
Katharina Klein	686
Marion Scheib	680